

Der Campus Handwerk ist zweifach zertifiziert:



Reg.-Nr.: Q1 0198001



Reg.-Nr.: T 0198001-01

Die Campus Handwerk Süd-West Niedersachsen GmbH bietet Interessenten aus dem mittleren und südlichen Emsland sowie aus der Grafschaft Bentheim ein umfassendes Angebot gewerblich-technischer Bildung. Wir betreiben Bildungsstandorte in Lingen, Meppen und Nordhorn sowie eine Außenstelle in Herzlake.

Mit zurzeit mehr als 90 haupt- und nebenberuflichen Mitarbeitern und Dozenten unterstützen wir Teilnehmer aus allen handwerklichen Berufsbereichen bei der beruflichen Aus-, Fort- und Weiterbildung.

Der Campus Handwerk wurde seit 1998 nach DIN EN ISO 9001:1994 und ist seit 2016 nach DIN EN ISO 9001:2015 zertifiziert. Zahlreiche Lehrgänge sind nach der Träger- und Maßnahmerzertifizierung AZAV anerkannte und förderfähige Maßnahmen zur beruflichen Fortbildung. Zu diesen AZAV-Lehrgängen gehören u.a.:

- ▶ Umschulung in verschiedenen Berufen wie z.B. Feinwerkmechaniker/-in, Metallbauer/-in, Kfz-Mechatroniker/-in, Maler/-in & Lackierer/-in, Anlagenmechaniker/-in für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik, Tischler/-in, Friseur/-in, Maurer/-in, Elektroniker/-in, Fachkraft Lagerlogistik, Zerspanungsmechaniker/-in
- ▶ Teilzeitschulung für Frauen in verschiedenen Berufen in Kooperation mit Betrieben
- ▶ Übungswerkstatt Modemes Handwerk: Maler und Lackierer, Metallbau, Maurer, Zimmerer, Fliesenleger, Sanitär-, Heizung-, Klimatechnik, Elektrotechnik, Friseurin, Floristik, Kfz-Technik (Kfz-Mechatroniker), Holztechnik (Tischler), Fachlagerist, Lagerlogistik
- ▶ Schweißen in verschiedenen Verfahren wie MAG, MIG, WIG, E-Hand, Gasschweißen

(Alle Berufe sind für Frauen und Männer geeignet.)

In enger Zusammenarbeit mit:



Standorte des Campus Handwerk Süd-West Niedersachsen GmbH

Standorte Lingen

Beckstraße 19 49809 Lingen
Telefon 0591 97304 0
Telefax 0591 97304 19

Schwarzer Weg 16 49809 Lingen
Telefon 0591 61058 0
Telefax 0591 61058 18

Standort Meppen

Nagelshof 71-75 49716 Meppen
Telefon 05931 9814 0
Telefax 05931 9814 50

Standort Nordhorn

Coesfelder Hof 3 48527 Nordhorn
Telefon 05921 8853 0
Telefax 05921 8853 27

Impressum
Herausgeber
Campus Handwerk Süd-West Niedersachsen GmbH
Beckstraße 19
49809 Lingen
Telefon 0591 97304 0
Telefax 0591 97304 19
E-Mail verwaltung@campushandwerk-swn.de
Homepage www.campushandwerk-swn.de



Umschulung Maschinen- und Anlagenführer/in

Standorte: Lingen, Nordhorn

Mit vorgeschaltetem Grundkurs



Anerkannter Ausbildungsberuf

Im Rahmen ihrer Fördermöglichkeiten bietet die Agentur für Arbeit einer begrenzten Zahl von Kunden die Möglichkeit innerhalb von 16 Monaten im Rahmen einer Umschulung den Beruf

des Maschinen- und Anlagenführers/ der Maschinen- und Anlagenführerin - Fachrichtung Metall- und Kunststofftechnik

(Link zur Umschulungsseite auf unserer Homepage)

zu erlernen. Die Umschulung endet mit der Facharbeiterprüfung vor dem zuständigen Prüfungsausschuss der Industrie- und Handelskammer Osnabrück-Emsland-Grafschaft Bentheim.

Die Starttermine für die nächsten Umschulungen finden Sie unten rechts. Alle Inhalte des Ausbildungsrahmenplan werden während der Umschulung vermittelt. Sie werden von qualifizierten Ausbildern in den modernen Werkstätten der Campus Handwerk Süd-West Niedersachsen GmbH unterrichtet und ausgebildet. Durch integrierte Praktika entsteht Kontakt zu Fachbetrieben der Region und damit zu möglichen Arbeitgebern für die Zeit nach der Umschulung.

Die Feststellung, ob Sie für den Beruf des Maschinen- und Anlagenführers/ der Maschinen- und Anlagenführerin geeignet sind, kann im Vorfeld der Umschulung in einem Grundkurs erfolgen. Bitte sprechen Sie für die Teilnahme Ihren Vermittler bei der Agentur für Arbeit an. Bei einer Eignung für den Beruf kann die Umschulung beginnen.

Während der Umschulung erhalten Sie weiterhin Ihre Bezüge von der Bundesagentur für Arbeit, die ebenfalls die Kosten der Umschulungsmaßnahme trägt.

Die Tätigkeit im Überblick

Maschinen- und Anlagenführer richten Fertigungsmaschinen ein und bedienen sie. Sie rüsten die Maschinen um und halten sie instand. Maschinen- und Anlagenführer arbeiten in industriellen Produktionsbetrieben unterschiedlicher Branchen, vor allem in der Metall-, Kunststoff-, Pharma-, Nahrungsmittel-, Fahrzeugbau-, Druck- und Textilindustrie.

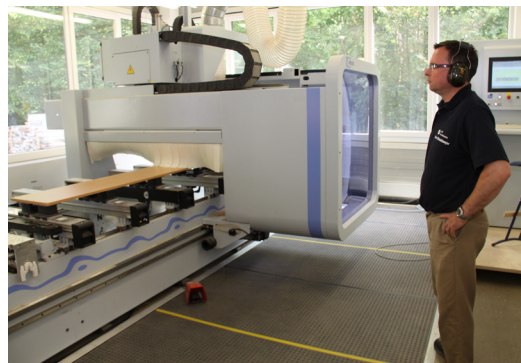
Die Ausbildung kann ggf. durch eine darauf aufbauende Ausbildung ergänzt werden. Im Schwerpunkt Metall- und Kunststofftechnik können das u.a. sein: Verfahrensmechaniker für Kunststoff und Kautschucktechnik, Feinwerkmechaniker, Industriemechaniker, Zerspanspannmechaniker.

Zielgruppe

SGB II- und SGB III-geförderte Frauen und Männer mit Interesse an einer gewerblich-technischen Ausbildung.

Voraussetzungen

- ▶ ein guter Hauptschulabschluss mit guter Note in Mathematik
- ▶ technisches Verständnis
- ▶ Höhenunempfindlichkeit
- ▶ Befähigung zum selbstständigen Arbeiten (Montagetätigkeit)
- ▶ Ausdauer, allgemein gute körperliche Belastbarkeit



Umschulungsinhalte

- ▶ wie Werkzeuge, Maschinen und Anlagen kontrolliert und gewartet werden
- ▶ was bei der Auswahl von Prüfverfahren zu beachten ist
- ▶ welche manuellen und maschinellen Fertigungstechniken es gibt und wie man sie anwendet
- ▶ wie Werkzeuge ausgewählt und nach technischen Unterlagen bearbeitet werden
- ▶ wie Steuerungs- und Regelungseinrichtungen an Maschinen und Anlagen bedient werden
- ▶ was bei Störungen des Materialflusses zu beachten ist
- ▶ wie man Maschinen und Anlagen wartet und Verschleißteile austauscht
- ▶ wie man Werkzeuge fachgerecht auswählt

Weiterbildungsmöglichkeiten

Aufstiegs- und Weiterbildungsmöglichkeiten unterscheiden sich je nach Wirtschaftszweig und Betrieb.

Umschulungstermine

Die Umschulung beginnt jeweils am 1. April und 1. Oktober eines jeden Jahres und endet regulär nach 16 Monaten mit Bestehen der Gesellenprüfung (ein verspäteter Einstieg ist unter Umständen möglich).

Kosten je Teilnehmer pro Unterrichtseinheit 6,55 €
 2325 Unterrichtseinheiten + 480 Praktikumsstunden
 Gesamtkosten: 15.228,75 €